

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 50 (1924)
Heft: 13

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ihn mit dem Leichtentuch zu. Morgen früh werden die Ärzte mit den Stalpellen und Messern anrücken . . . und ihn befreien.“

Er lachte geräuschlos, während er dem ohnmächtigen Kommissar die Hände zusammenschnürte, aus der Tasche des Uniformrockes das Taschentuch hervorholte und es dem Ohnmächtigen in den Mund stopfte. Schließlich band er ihm noch die Füße zusammen und umwickelte ihn dann ganz mit der Vorhangsnur, die er vom Fenster einfach abriß. Kommissar Jovial lag bewegungslos und eingehüllt wie eine Mumie aus der dritten Dynastie. — — —

Enigma bewegte sich leise.

Anatol Pigeons Einspritzung hatte ihre Dienste getan. Er beobachtete sie gespannt.

Sie schlug matt die Augen auf, — sah sich unsicher um. Elvira sah ihn plötzlich und schob ihn der Tür zu.

„Jetzt verschwinden Sie für ein paar Minuten und halten draußen hübsch Wache!“

Er sah sie verblüfft an.

„Das ist gar nicht nötig . . . wir werden nicht überrascht werden.“

Elvira lächelte.

„Nein, — aber ich werde Enigma anleiden.“

Da ging Anatol Pigeon wortlos zur Tür und postierte sich draußen als Wächter.

*
Niemand fühlte Verdacht, als die drei Nonnen das Lazarett verließen. Eine war offenbar etwas fränklich, — sie wurde von den anderen gestützt.

Dass sie im Auto nachher in Ohnmacht fiel, beobachtete niemand. Anatol Pigeon war ehrlich besorgt.

Doch in der Villa, die er als „Lord Somersett“ bewohnte, erholtete sie sich wider Erwarten rasch.



In 2

Monaten lernen selbst Greise mühe los Klavier spielen. [742 Prospekt Nr. 18 kostenlos. Musikhaus Isler, Gossau (St. Gallen)



Magenleidende sollten den Engl. Wunderbalsam von Max Zeller, Apotheker, Romanshorn, gebrauchen. Er hilft sicher!



„Du, i wött i wär en Moler.“ — „Worum en Moler?“ — „Hä, wil diesebne streiken. I wött ehne denn scho zeige, was Solidarität ischt!“

Prachtv. Notgeld
sammelungen in feinem Album: mit 500 verschiedenen Scheinen Fr. 10.—, mit 4000 Fr. 25.— portofrei. Betrag voraus in Banknoten im Einschreibebrief.

Emil Falkenberg
Großhandlung
Berlin-Tegel, Bettstr. 43.

Fr. 1.—
hat
Wilson
gelebt?

Ein Buch aus dem Jahre 5000
Im Buchhandel

Paul Altheer, Verlag, Zürich.



Vorhänge

und sämtliche Vorhangsstoffe, Tischdecken

Verl. Sie eine unverb. Ansichtsendung, die Sie überzeugen wird, dass Sie eine

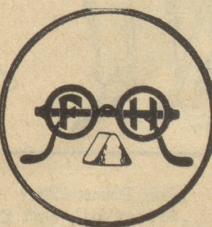
solch unerreichte Auswahl bei so niedrigen Preisen nirgends finden, z. B.:

Etamine-Garnituren von Fr. 11.75 an
Madras-Garnituren von „ 11. an
Tischdecken von „ 11.50 an
bis zum elegantesten Genre.

Rideaux A.-G., St. Gallen
Größtes Spezialhaus der Branche mit Depots in der ganzen Schweiz. 572

Sieht Dein Aug' das Nächste nur
aber nur das Beste, schaust zu mir nur in die Kur,
dies ist das Gescheiteste.
Jeder Fehler wird behoben.
Dieses weiß man weit und breit.
Alle meine Kunden loben
meine Zuverlässigkeit. 567

F. Hunziker, Optiker, Basel
Clarastrasse 5 / Telefon 67.01



Neo-Satyrin

das wirksamste Hilfsmittel gegen 343

vorzeitige Schwäche bei Männern

Glänzend begeachtet von den Ärzten.

In allen Apotheken, Schäftele à 50 Tabletten Fr. 15.—, Probeprägung Fr. 3.50. Prospekt gratis und franco!

Generaldepot:
Laboratorium Nadolny
Basel, Mittlere Straße 37

BiOCITIN

stärkt Körper u. Nerven

„Biocilin“ ist nach d. heut. Stande der Wissenschaft

das Beste für die Nerven
das vertrauenerweckendste Mittel zur Hebung der Geistes- und Körperkräfte für Jung und Alt. Damit jedermann das „Biocilin“ nach dem patentierten Verfahren von Prof. Dr. Habermann und Dr. Ehrenfeld kennen lernt, senden wir an jede Person, welche uns seine Adresse einsendet, ein Geschmacksmuster heute umsonst!

dazu die belehrende Broschüre über „Rationelle Nervenpflege“, prakt. Wegweiser zur natürl. Kräftigung des Nervensystems, der Nerven, der Muskeln und des Geistes, vollständig gratis. „Biocilin“ ist das wissenschaftl. anerkannte Nervenpräparat. Sie können Ihren Arzt befragen, ob Sie „Biocilin“ nehmen sollen. Lassen Sie keinen Tag unbenutzt verstreichen und schreiben Sie sofort um ein „Gratismuster“ an das Generaldepot:

St. Leonhards-Apotheke
St. Gallen 75. 649
Nur in Apotheken zu haben.

Tel. Seln. 4823. Gegr. 1904.

Auskunftei und Privat-Detektiv-

Bureau 637

E. Hüni

Rennweg 31, Zürich 1

Prima Refer. zur Verfügung

Auskünfte Beobachtungen

und private

Nachforschungen

jet. Art im In- u. Auslande